# So machen sie ihr Haus "mardersicher"

- **Fassadenbegrünungen** zurückschneiden bzw. **Rankgitter** so montieren, dass der Marder darüber nicht an die Dachfläche gelangen kann.
- **Heraufgebogene Abschlussbleche** der Dachfläche sind oftmals "Mardertüren", desgleichen lose Dachziegel und verrottete Verbretterung. **Sicherheitshinweis:** Das ist etwas für ihren Dachdecker.
- **Sonstige Zugangswege:** Zugang erfolgt schon ab einem Durchmesser von nur 5 cm! Nur nach außen öffnende Klappen anbringen, um den eventuell im Haus befindlichen Marder eine Fluchtmöglichkeit zu erhalten. **Einschlupf:** Oft zwischen Dachrinnen und Dachpfannen! Abdichten z.B. mit gelochtem Blech (wenn der Marder nicht im Haus ist).
- **Äste** nicht dichter als 2 Meter an die Dachfläche wachsen lassen. Will man den Baum nicht fällen, kann man Marder mit Stamm-Manschetten aus Metall oder mit Elektro-Weidezaungeräten am Heraufklettern hindern.
- **Komposthaufen**, besonders wenn sie Küchenabfälle enthalten, stellen eine attraktive Nahrungsquelle (auch für Ratten!) dar. Deshalb solche Komposthaufen immer abdecken.
- Auch **Kaminholzstapel** können perfekte Marderverstecke sein (Mäuse!).
- **Futternäpfe** für Haustiere sind eine willkommene Futterquelle (auch für Ratten!); deshalb Futter nur zu festen Zeiten draußen bereitstellen !

# So machen sie ihr Auto "mardersicher"

- Die Unterbringung des Fahrzeugs in einer geschlossenen **"mardersicheren" Garage** ist immer noch der beste Schutz vor Kabel- und Dämmmattenverbiss.
- Bei draußen abgestellten Fahrzeugen hat sich ein **welliger Maschendraht** ("Kükendraht") bewährt, der zwischen die Vorderräder unter den Motor geschoben wird.
- Vergrämung des Marders durch Einsatz von **Anti-Marderspray im Motorraum**. Solche Sprays erhält man im Fachhandel oder in Baumärkten.
- Einbau eines **"Marder-Schutzsensors"** im Motorraum (Vertreibung des Marders durch elektrische Impulse, ähnlich einem elektrischen Viehzaun), **Ultraschallgeräte** (>100 dB Schalldruck, wechselnde Frequenzen) und /oder **Überzugschläuche** für die Kabel im Motorraum.
- **Regelmäßige Reinigung** zur Beseitigung der Duftspuren von Artgenossen, besonders nachdem das Fahrzeug nachts in fremden Marderrevieren geparkt wurde, z.B. nach Urlaubsreisen.